

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**
Generalsekretariat

Giovanni Leardini
Leiter Kommunikation
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
Telefon direkt 062 835 32 11
Mobile 079 229 76 09, Fax 062 835 32 09
giovanni.leardini@ag.ch
www.ag.ch/bvu

26. Juni 2023

MEDIENMITTEILUNG

**Gesamtverkehrskonzept (GVK) Raum Baden und Umgebung: Thesen zu Spiel-
räumen und Lösungsansätzen im GVK – die Meinung der Bevölkerung ist gefragt**

**Vom 26. Juni bis 16. Juli 2023 findet die dritte Online-Partizipation zur Mobilität in der
Region statt**

An der kürzlich durchgeführten dritten Mobilitätskonferenz des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) Raum Baden und Umgebung haben die Teilnehmenden verschiedene Thesen zu Spielräumen und Lösungsansätzen im GVK diskutiert. Daraus wurden die Inhalte erarbeitet, die nun in die dritte ePartizipation geschickt werden. Diese Online-Mitwirkung, an der sich die breite Bevölkerung beteiligen kann, startet heute Montag, 26. Juni 2023, und dauert bis am Sonntag, 16. Juli 2023. Die Erkenntnisse aus der ePartizipation werden in die weiteren Arbeiten des GVK Raum Baden und Umgebung einfließen. Damit können die Anliegen der Bevölkerungsvertretung an der Mobilitätskonferenz zusätzlich mit jenen aus der breiten Bevölkerung ergänzt werden.

Die [Mobilitätskonferenz](#) des Gesamtverkehrskonzepts (GVK) Raum Baden und Umgebung hat am Samstag, 17. Juni 2023, zum dritten Mal getagt ([s. Mitteilung vom 19.6.2023](#)), diesmal zum Thema "Spielräume und Lösungsansätze". Die rund 130 Teilnehmenden haben verschiedene Thesen dazu in den fünf Handlungsfeldern des GVK diskutiert:

- Fuss- und Veloverkehr
- Stadt- und Freiraum
- Mobilitätsmanagement
- Bahn und Bus
- Strassennetz und Betrieb.

Die Spielräume und Lösungsansätze bauen auf der Lagebeurteilung und den Zielen / Erfolgskriterien auf ([s. Mitteilung vom 15.6.2023](#)). In einer engagierten Diskussion gab es zahlreiche Inputs, die jeweils von den Teilnehmenden selber priorisiert wurden. Aus diesen Rückmeldungen wurden nun die Inhalte erarbeitet, die in eine breite ePartizipation einfließen. Diese Online-Mitwirkung, an der sich die gesamte Bevölkerung beteiligen kann, startet heute Montag, 26. Juni 2023, und dauert bis am Sonntag, 16. Juli 2023.

Erkenntnisse aus ePartizipation fließen in weitere Arbeiten ein

In der nun startenden ePartizipation kann sich die breite Bevölkerung wie erwähnt zu verschiedenen Thesen zu Spielräumen und Lösungsansätzen im GVK äussern, insbesondere zu den an der Mobilitätskonferenz diskutierten Inhalten. Eine detaillierte Beschreibung findet sich beim entsprechenden Thema auf der Partizipations-Plattform (Link siehe unten). Diese Detailbeschreibung soll helfen, das komplexe Thema möglichst nachvollziehbar darzulegen. Nach der Auswertung der ePartizipation werden die daraus gewonnenen Erkenntnisse in die weiteren Arbeiten des GVK Raum Baden und Umgebung einfließen. Damit ist sichergestellt, dass zusätzlich zur Sichtweise und zu den Anliegen der Bevölkerungsververtretung an der Mobilitätskonferenz auch jene der breiten Bevölkerung in den Planungsprozess aufgenommen werden.

Ausblick

Bis Ende 2024 folgen zwei weitere Partizipationsrunden. In der nächsten Runde werden die konkreten Massnahmen diskutiert, am Schluss wiederum gefolgt von einer ePartizipation für die breite Bevölkerung. Schlussendlich soll 2025 ein breit abgestütztes, zukunftsweisendes Konzept für ein funktionierendes Gesamtsystem 2040 vorliegen.

Weiterführende Informationen:

- [Link auf die ePartizipation zum GVK Raum Baden und Umgebung](#)
- [Informationen zum Partizipationsprozess im GVK Raum Baden und Umgebung](#)
- [Informationen und Dokumentation zur dritten Mobilitätskonferenz des GVK Raum Baden und Umgebung vom 17.6.2023](#)
- [Projektwebseite GVK Raum Baden und Umgebung](#)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

*Giovanni Leardini, Leiter Kommunikation, Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Telefon 079 229 76 09 (erreichbar am Montag, 26. Juni 2023, von 10.30 bis 11.30 Uhr)*